

17 ne zu fahren. Und er erlaubte (es)  
 18 ihnen. <sup>33</sup> Es fuhren aus aber die Dämonen  
 19 von dem Menschen und fuhren in die Sch-  
 20 weine. Und (es) stürzte sich die Herde hinab  
 21 den Abhang in den See und  
 22 ertrank. <sup>34</sup> Als aber sahen die Hirt-  
 23 en, was geschehen war, flohen sie und bericht-  
 24 eten (es) in die Stadt und in die Gehöfte.  
 25 <sup>35</sup> Sie (die Leute) gingen aber hinaus, um das Geschehene zu sehen und ka-  
 26 men zu Jesus und fanden sitz-  
 27 end den Menschen, von dem die Dämonen ausge-  
 28 fahren waren, bekleidet und vernünftig sei-  
 29 nd zu den Füßen Jesu, und sie fürcht-  
 30 eten sich. <sup>36</sup> Es verkündeten ihnen aber jene, die geseh-  
 31 en hatten, wie der Besessene geheilt worden war. <sup>37</sup> Und  
 32 es bat ihn die ganze Volksmenge  
 33 der Umgebung der Gerasener  
 34 wegzugehen von ihnen; denn von Furcht, groß-  
 35 er, waren sie ergriffen. Er aber stieg  
 36 in ein Boot und kehrte zurück. <sup>38</sup> Es bat  
 37 ihn aber der Mann, von dem ausgefahren waren  
 38 die Dämonen, mit ihm zu sein (sein zu dürfen). Er entl-  
 39 ieß ihn aber und sagte: <sup>39</sup> Kehre zurück in  
 40 dein Haus und erzähle, wieviel an dir geta-  
 41 n hat Gott. Und er ging weg und durch die ganze

*Ende der Seite korrekt*